REISEBERICHT - AUSSEERLAND

4-TAGES-TOUR - VOM 31.MAI - 3. JUNI 2018

GESAMTROUTE: CA. 780 KM

ROUTENFÜHRER: ACHIM UND BETTINA OLSCHOWKA

Zu dieser Ausfahrt ins Ausseerland haben sich 20 Nockers angemeldet. Um 9:00 Uhr traf man sich wie immer beim Billa-Parkplatz in Patergassen. Nach kurzer Routenerklärung durch unseren Obmann Achim und einem Gruppenfoto

startete die Gruppe aus insgesamt 15 Motorrädern bei bestem Wetter die Ausfahrt über die Turrach – Predlitz - Thomatal nach St. Margarethen zu unserer ersten Rast beim Grizzly's Bikertreff. Dort stieß ein weiteres Mitglied dazu. Es wurden uns außer Getränken auch Wurst- und Käsesemmeln als Stärkung serviert. Um ca. 10:10 Uhr erfolgte die Weiterfahrt über Obertauern - Radstadt nach Werfen. Dort wurde ein Tankstopp eingelegt und gleichzeitig ca. 1 Stunde auf unser Mitglied Gotthard gewartet, der leider schon in St. Margarethen ein Problem mit der Batterie seiner BMW hatte. Er konnte die Fahrt aber mit einer Ersatzbatterie fortsetzten.

Danach gings weiter bis Hallein zum Mittagessen im Gasthof Stadtkrug.

Das aufziehende Gewitter mit Regen wurde abgewartet, bevor wir gegen 15:30 die Fahrt fortsetzten. Sicherheitshalber haben alle ihr Regenkombi angezogen. Die Weiterfahrt erfolgte über Faistenau – Hof - Elsenwang nach Thalgau zum Landgasthof Santner,

unserem Quartier für dieses Wochenende. Die Ankunft war um ca. 16:30 Uhr. Nach dem Einchecken war noch Zeit bis zum Abendessen, welche für ein gemütliches Beisammensein im Gastgarten genutzt wurde.

Gut ausgerastet starteten wir am nächsten Morgen nach dem Frühstück zur Seenrunde. Zuerst entlang des Attersee's nach Schörfling. Dort machten wir eine Kaffee- und Eispause und am See einen Fotostopp für ein Gruppenfoto.

Die Weiterfahrt nach Vorchdorf, wo der Besuch eines Motorradmuseums vorgesehen war, erfolgte entlang ausgedehnter Getreide-, Sojabohnen- und Maisfelder. Nach ca. 1 ½ Stunden Aufenthalt im Museum,

in dem vor Allem BMW'S aller Baureihen und andere Raritäten und Liebhaberstücke ausgestellt sind, ging die Fahrt weiter nach Gmunden am Traunsee. Dort gab es die ersehnte Mittagspause an der Promenade mit Blick auf Schloss Orth, welches auch Drehort einer beliebten Fernsehserie war.

Nach gut einstündigem Aufenthalt brachen wir auf, um noch Bad Ischl einen Besuch abzustatten.

Es bestand dort die Möglichkeit, die Kaiservilla

zu besuchen, was ein paar auch genutzt haben. Die anderen zogen es vor, ein bisschen durch den Ort zu spazieren und in einem der vielen Bad Ischler Kaffeehäusern zu verweilen.

Am zweiten Tag zwang uns Regen und ein Problem bei Bettinas Motorrad (Batterie kaputt) zu einem späteren Aufbruch. Das war kein Nachteil für uns, denn das Wetter wurde währenddessen zusehends besser und die Sonne kam schon durch, als es los ging. Der Tagesausflug führte uns vorbei am Fuschl-See, dem Wolfgangsee nach Bad Goisern. Dort machten wir in einer netten Konditorei Halt. Es gab Kaffee, Eis, Kuchen und dergleichen.

Anschließend fuhren wir über Gosau - Golling nach St. Koloman. Hier sollte das Mittagessen im Dorfgasthaus eingenommen werden, jedoch hatte dieses geschlossen und wir mussten nach Bad Vigaun ausweichen. Im Gasthof Langwies, Ankunft ca. 14:30 Uhr konnte trotz einer dort stattfindenden Hochzeit Platz für uns gemacht werden. Die Rückfahrt erfolgte über Krispl und St. Koloman nach Thalgau.

Um 19.30 bekamen wir im Gasthof unser letztes Abendessen serviert und es wurde bei Schnitzel & Co. richtig ausgiebig geschlemmt.

Danach machten einige einen Verdauungs-spaziergang. Andere ließen danach im Gastgarten oder in einer der netten Bars im Ort bei ein paar guten Drinks den letzten Abend vor der Heimreise ausklingen.

Am Tag der Abreise gab es wieder bestes Motorradwetter. Für Bettina konnte das Motorrad wieder flott gemacht werden. Roman und Monika sind schon zeitiger aufgebrochen, Ihr Heimweg führte über die Postalm und den Obertauern nach Hause. Für alle anderen erfolgte die Heimfahrt über Schladming – Obertauern, mit einer letzten Rast beim Cafè Freiwild und die Turrach zum Ausgangspunkt.

Wir bedanken uns bei Bettina und Achim für die tolle Organisation und Reiseleitung, die Einladungen zu Kaffee und Snacks bei den Pausen, die gute Auswahl der Unterkunft mit ihren netten, hilfsbereiten Wirtsleuten und die schönen Touren, die allesamt relativ reibungslos aber vor Allem UNFALLFREI verlaufen sind.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Ausfahrt!